

Paradoxon zu den unschuldigen, jedoch gefährlichen Betrügereien der Staatsherrschaft und Jurisprudenz

Aufgabe auf der Wissensstufe eines Primarschülers:

Wer hat das Geld als Promotion (Volumen) der Leistung in Umlauf gebracht, welche als Wirtschaftseinnahmen verbucht, wieder an die Berechtigten umgelegt werden? Von wem stammen die als Abzug (Beiträge) und Weiterleitung (Steuern) dem frei verfügbaren Gegenwert der Arbeit, hinzugefügten Geldanteile?

Grundlagewissen:

Als Gegenwert der Investitionsleistung stellt der Geldadministrator die dafür notwendige Währung (Bankbuchungsziffern alias Geld) bereit. Aus diesem Geldvolumen werden sämtliche Leistungserbringer alimentiert, um die Abdeckung der Bedürfnisse mittels gegenseitiger Leistungsaustausches abwickeln zu können. Das Ergebnis des Leistungsaustausches wird als Wirtschaftseinnahme verbucht und an die Leistungserbringer wieder umgelegt! Das gesamte Währungsvolumen für die Wirtschaft und Publikum besteht als Logik der Bereitstellung der Geldadministratoren folgend aus nicht abbeschriebenen Geldverwendungen! Eine Addition für eine willkürlich gewählte Periode ist ein völliger Stumpfsinn, denn es geht nur um das notwendige Geldvolumen (Umlaufgeschwindigkeit). Der Staat gilt als rechtlich existierendes Pluralsubjekt zur Abdeckung der vom Souverän zugeordneten Gemeinwohl- und Sozialaufgaben. Das dafür notwendige Währungsvolumen wird über den Preisfaktor der Wirtschaftsleistung bereitgestellt! Die geistige Fehlentwicklung vom Steuer- und Sozialzahler hat die betreute Bildung zu verantworten, welche die Lehrmeinung der Fakultät Ökonomie, gedeckt mit Gesetzmodellierungen, wonach die Geldadministratoren (Bankensystem) und der Staat, ihre Aufgaben mit dem Geld der Kunden und Kundinnen, Bürger und Bürgerinnen abdecken (intermediäre Funktion)! Der Geldadministrator selbst, kann systeminhärent, entgegen jeder Behauptung und Gesetzgebungen, keine eigene Liquidität besitzen, denn er ist Quelle!

Wir leben auf dem von der Staatsherrschaft und Jurisprudenz modellierten Nährboden von LUG und TRUG!

Kleine Hintergrundgeschichte:

Hallo lieber Konsument oder Nutzer, Ihr bringt das Geld für den Lebensunterhalt in Umlauf. Danke für Eure Arbeit! Im Preis der Produkte sind alle Wirtschaftsfaktoren enthalten und fließen in Geldkanäle der arbeitsteiligen Wirtschaft via Wirtschaftseinnahmen der Unternehmen, an die Berechtigten (Leistungserbringer oder Anspruch) zurück. Anstatt die Umlage der anteiligen Wirtschaftseinnahmen aus den Ausgaben des Staates, Soziale und Gesundheit (Grundvorsorge), was rechtlich und ökonomisch korrekt wäre, direkt zwischen Wirtschaft und diesen Berechtigten vorzunehmen, wird sie via Arbeit als Abzug (Beiträge) und Weiterleitung (Steuern) zum frei verfügbaren Gegenwert der Arbeit (Lebensunterhalt) hinzugefügt. Warum diese Umlage nicht als **Betrug** erkannt wird, ist mir schleierhaft und kann nur mit gezielter Gehirnwäsche einhergehen! Das Währungsvolumen für den Lebensunterhalt inkl. Sparanteil (Arbeitsplätze), Wirtschaftsgewinne wird zur Bedürfnisabdeckung über den Leistungsaustausch umgelegt, welches vorher vom Geldadministrator bereitgestellt wurde. Danke liebe Bank! Die Umlageausgaben des Staates mit ihren Beschäftigten und der Sozial - Anspruchsberechtigten, gehören natürlich nicht auf das Lohnblatt, sondern die Rückflüsse müssen in korrekter Umsetzung, direkt zwischen Wirtschaft und Staat abgewickelt werden. Danke lieber Sozialstaat für die Arbeit zu unserem Wohlergehen. Es hat den lieben Staat nicht zu interessieren, wie hoch das Privat- Einkommen, Vermögen, Erbschaften und Schenkungen sind, denn er muss es systembedingt nicht wissen! Der Erwerbstätige handelt evt. mit den Gewerkschaften nur noch den frei verfügbaren Bruttogeldwert seiner Arbeit aus (warum Brutto = der Tauschwert ist auch Brutto)! Die Sozialpartnerschaft besteht einzig aus der Beschäftigung, jedoch niemals als anteilige Beteiligung an den Sozialaufgaben mit Geld als Promotion!

Die im 21. JH. längst fällige Grundsicherung auf Antrag (ersetzt die Erwerbsarbeit) ist zukunftsorientiert, denn der Grad der Automatisierung ist im Endpreis der Produkte inkludiert, somit könnten die Menschen, vorausgesetzt die Bedürfnisse werden abgedeckt, direkt nach der Geburt in Rente gehen. Weder das Renteneintritts- noch das Erlebensalter können eine Rolle spielen! Die branchendefinierte Tarife auf dem branchendefinierten Bruttogewinn abzüglich Geschäftsaufwand und Abschreibungen festlegen ersetzt sämtliche Substraterfindungen der «spielsüchtigen» Politikerinnen und Politiker!

Hurra das Steuer- und Sozialzahler-Hirngespinnst ist besiegt! Die Ökonomen, Regierende und Medien müssen sich neu erfinden! Die unschuldigen Betrügereien sind aufgedeckt, die Differenzen zu den praktizierten Umsetzungen sind leicht erkennbar und müssen als unschuldige, aber tödliche Betrügereien gelten!

Schlussfazit:

«Die rechtlich akzeptierte Geldsystemlehre der Fakultät Ökonomie, wird weltweit nicht als infame Lüge erkannt!»

Die Währungsbereitstellung als Buchungsziffern alias Geld, erfüllt dem Wesen nach ein Gemeinschaftswerk (Treuhandfunktion). Weder Forderungen (korrekt Investitionen) noch Verpflichtungen (korrekt Umlageliquidität), weder Verzinsung (korrekt Pflichtamortisation) noch Delkredererisiko (korrekt, die Liquidität als Gegenwert einer Leistung oder Anspruch, darf ursächlich und rechtskonform, nicht mit einer Haftung belastet werden), können daraus abgeleitet werden. Eine regionale Organisation mit nationalem Dachverband (System Raiffeisen Schweiz) ist unabdingbar anzustreben. Kein privates Renditekapital, weder Eigenmittel- noch Liquiditätsvorschriften und Verzinsung (Geldschöpfung ist Liquidität). Die weltweit praktizierte Organisation, mit zwei Giralgeldarten, nämlich Wirtschaft und Privatsektor mit Delkredererisiko und Zentralbank und Staat ohne Delkredererisiko, müssen als infame konstruierte, nicht mit dem Wesen der Währungsbereitstellung vereinbarende «Gesetzgebungen» verstanden werden.

Das aus betreuter Bildung indoktrinierte Steuer- und Sozialzahler und Altruist steht im direkten Zusammenhang mit der Betrugslehre der Fakultät Ökonomie, wonach die Banken als vom Gesetzgeber mandatierte Währungsadministrator, die Kundenguthaben (Bilanz-Passivseite) für ihre Aktivgeschäfte verwenden könnten. Diese heute noch an den Universitäten dozierte Lehrmeinung der Wirtschaftswissenschaftler (Betrug und Irreführung), hat denselben Wissensgehalt, wie wenn man behaupten würde, man könne leben ohne vorher gezeugt und geboren zu sein. Es ist kaum zu glauben, aber die meisten Bankangestellten und auch hochdotierte Manager, haben diesen infamen Lüge verinnerlicht und erzählen den Unfug an ihre Kunden weiter.

Was jedoch zusätzlich für einen Rechtsstaat fatale Auswirkungen hat, denn diese weltweit dozierte Lehrmeinung, bildet die Grundlage für alle erlassenen Gesetze bis hin zur Verfassung. Die hanebüchene Gesetzgebung, wonach die Gemeinwohl- und Sozialaufgaben nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit zu tragen sei, suggeriert einen Zahler, welcher geldsystemisch nicht existieren kann, es sei denn er trete als Spender oder Gönner auf. Diese Anmerkung ist nur eine von vielen falsch erlassenen Gesetzen (das Steuergesetz ist obsolet), welche es zu ändern gilt!

Fragen an: [georg.bender@hispeed.ch](mailto:georg.bender@hispeed.ch)